



Centrum für Energieheilkunde

wachse – lerne – heile

www.energieheilkunde.de
centrum@energieheilkunde.de

Mit Shiatsu und Chakra-Arbeit frei von Flugangst, Prüfungsstress und Alltagsorgen

Shiatsu ist eine sehr wirksame energetische Massage aus Japan, die die Konstitution bzw. Grundkraft des Menschen balanciert. Genau wie die Akupunktur hat sie ihren Ursprung in der östlichen Medizin und vermag sehr tiefgreifend zu heilen.

Wie ist es möglich, dass ein energetisches Heilverfahren, das ganzheitlich arbeitend auf die Konstitution wirkt, auch gezielt für Flugangst, Prüfungsstress und bei der Bewältigung von Alltagsorgen eingesetzt werden kann?

Bevor ich diese Thematik näher beleuchte, möchte ich grundsätzlich etwas über Shiatsu sagen:

Shiatsu bedeutet Fingerdruck, Shi = Finger und atsu = Druck. Es stimuliert die Energieleitbahnen (Meridiane), durch die die Lebensenergie fließt.

Im Shiatsu wird diagnostiziert, welche Meridiane (Lebensenergiebahnen) in Fülle und Leere sind und dann wird entsprechend der östlichen Lehre der Energieausgleich zwischen ihnen hergestellt. Fließt die Lebensenergie harmonisch und im Ausgleich durch das Meridiansystem, ist der Mensch gesund. Krank wird er demzufolge, wenn eine Disharmonie zwischen den Meridianen herrscht, d.h. einer oder einige zuviel Energie führen, blockiert sind oder zu wenig Energie besitzen. Die Meridiane sind nach dem Organ benannt, zu dem sie in direkter Beziehung stehen.

Im Bauchbereich ist ein Energiedepot für jeden Meridian (Energieleitbahn). Gut aufgefüllte Energiedepots helfen uns, angemessen auf jede Situation zu reagieren und körperlich leistungsfähig zu sein. Sind einige dieser Energiedepots im Vergleich zu den anderen schwach, sollte zunächst ein konstitutioneller Energieausgleich gemacht werden.

In der Chakra-Arbeit geht der Energieheilkundler davon aus, dass Chakren wie Türen im energetischen Feld des Menschen sind, die die Lebensenergie, welche aus dem Kosmos oder der Umwelt in den Körper hineinströmt, regulieren und gegebenenfalls drosseln. Sind wir in einer disharmonischen Umgebung, können wir diese Energiezufuhr durch zeitweises Schließen dieser Chakren vermindern, um uns vor negativen Energien zu schützen und die Türen erst wieder öffnen, wenn wir uns in einer Umgebung der Liebe, Freude und des Friedens aufhalten oder in Meditation bewußt Energie aufnehmen. Sind diese Türen beschädigt oder haben Sie vergessen, dass Sie sich vor negativen Einflüssen schützen dürfen, beeinflusst dies auch den energetischen Zustand des Menschen und der Meridiane. Die Meridiane (Lebensenergieleitbahnen) beziehen ihre Energie aus dem, was ihnen bei der Geburt mitgegeben wurde, aus der Ernährung, der Atmung und über die Chakren.

Wenn also das Meridiansystem immer wieder in Unordnung gerät, ist es sehr wichtig, auch einmal die Chakren auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Was ist aber, wenn ein Mensch energetisch sehr gut ausgeglichen, also gesund ist, aber in bestimmten Situationen total aus dem Gleichgewicht gerät, z.B. im Flugzeug, vor einer Prüfung, einem wichtigen geschäftlichen Abschluss, wenn er zu einer Behörde gehen soll oder im Urlaub regelmäßig Migräne bekommt?



Centrum für Energieheilkunde

wachse – lerne – heile

www.energieheilkunde.de
centrum@energieheilkunde.de

Bisher waren diese Ungleichgewichte nur sehr schwer feststellbar, da sie ja nur zu bestimmten Zeiten auftreten und sonst nicht messbar sind. Wie ist es also möglich, diese energetischen Schwankungen sichtbar zu machen und effektiv zu behandeln?

1. Wir erinnern uns daran, dass Energie keinen besonderen Träger oder eine Leitung braucht um zu fließen, sondern immer dort fließt, wo die größte Leitfähigkeit ist. Energie kann auch durch die Luft transportiert werden, so wie wir es tagtäglich beim Handy, Radio, Fernsehen etc. erleben.
2. Menschen, die sich mit energetischem Heilen beschäftigen, wissen, dass jedes Lebewesen, also auch der Mensch, eine energetische Ausstrahlung, Aura genannt, hat. Die Aura lässt sich fühlen (fast jeder Mensch kann dies innerhalb einer Woche lernen) oder mit Hilfe einer Biophotonenkamera fotografieren.
3. Unsere Gedanken sind auch Energien, die auf eine bestimmte Person gerichtet, ankommen. Diese Energien können bewußt (ich erahne, wer am Telefon ist, wenn es klingelt) oder unbewußt wahrgenommen werden (sich selbst erfüllende Prophezeiungen).

Diese drei grundlegenden Faktoren kann man sich nutzbar machen um situations-spezifisch mit einem Menschen zu arbeiten.

Hierbei gehe ich in folgender Weise vor:

- Zuerst erfühle ich das energetische Feld, das den Menschen umgibt (seine Aura).
- Dann erfühle ich seine Aura über den Haraustransportzentren.
- Wenn nun alle Depots gleich stark sind, lasse ich die betroffene Person an die Situation denken, in der sie aus ihrem Gleichgewicht kommt. Sofort kann ich beobachten, wie ein oder mehrere Energiedepots ihre Kraft verlieren. Das heißt, ich erkenne die Energie, die in diesen Situationen schwach wird.
- Nun stärke ich gezielt die Energie nach der Lehre der 5 Elemente in ihrem Lebenszyklus.
- Danach diagnostiziere ich das Chakra, welches die Stressinformationen für eine bestimmte Situation enthält und fülle es mit Energie und Licht.
- Wenn dies geschehen ist, denkt der Patient wieder an diese Situation.
- Ist seine Energie auf Meridian- und Chakra Ebene jetzt ausgeglichen, kann die Behandlung abgeschlossen werden, fällt noch eine Energie in sich zusammen, arbeite ich entsprechend weiter.
- Wenn die Behandlung erfolgreich war, fühlt der Klient meist sehr klar, dass er der Situation jetzt gewachsen ist.

Je nachdem, welche Energien schwach werden, läßt dies auch Rückschlüsse darauf zu, in welchem seelischen Bereich der Betroffene verwundbar war. Dieses Verständnis hilft dem Klienten sich selbst besser zu verstehen und aktiv an dem Loslassen der alten Erfahrung und der Integration der neuen mitzuarbeiten.

In ähnlicher Weise kann man mit Shiatsu auch gezielt auf bestimmte Ursachen für Migräne, Bluthochdruck oder andere körperliche Erkrankungen hinarbeiten. Dies ist besonders in ernsthaften Situationen wichtig, wenn eine konstitutionelle Behandlung zu langwierig wäre. Sie kann dann nach Beruhigung des Zustandes erfolgen.



Centrum für Energieheilkunde

wachse – lerne – heile

www.energieheilkunde.de
centrum@energieheilkunde.de

So kam zum Beispiel eine Patientin mit einem Blutdruck von 160 / 130 in meine Praxis. Nach einer Behandlung von etwa 40 Minuten Dauer in der beschriebenen Weise hatte sich der Blutdruck auf 132 / 82 stabilisiert.

Es ist bei der Behandlung mit Shiatsu grundsätzlich zu berücksichtigen, dass das Aurafeld auch Informationen über die Arbeitsweise der Organe enthält und diese bei Bedarf korrigiert werden sollten.